

UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN (UPD)
Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik



Multifamilienarbeit in der Tagesklinik Oberland



UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN



Unser Angebot

- zehn Plätze
- Kinder und Jugendliche von sechs bis achtzehn Jahre
- von Montag bis Freitag tagsüber und teilweise auch während der Schulferien geöffnet
- Schullager und Projektwochen

UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN



Das Besondere an unserem Angebot: Multifamilienarbeit

Überzeugung: Familien sind fähig, eigene Lösungen für ihre Probleme zu entwickeln und umzusetzen.

- Tagesklinik als Ort der Begegnung
- Eltern als wichtigste Bezugspersonen
- Blick auf die ganze Familie, nicht nur Indexpatient
- Gegenseitige Unterstützung
- Stärkung des Selbstbewusstseins durch Expertenrolle

=> Mittwoch = Multifamilienstag

UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN



MFA ist **simultane systemische Arbeit mit mehreren Familien**, die von vergleichbaren sozialen und emotionalen Problemen betroffen sind.

MFA wurde in Grossbritannien durch **Prof. Dr. Eia Asen** und in Deutschland durch **Prof. Michael Scholz**, unter dem Begriff „Multifamilientherapie“ (MFT) weiterentwickelt.

UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN



Anwendungsfelder

- Schule
- Psychiatrie
- Jugendhilfe
- chronische Erkrankungen
- Kriegsveteranen
- Gewalt
- Sucht
- etc.

UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN



Wie(so) funktioniert Mehrfamilienarbeit?

- Förderung von Solidarität: „Wir sind im gleichen Boot.“
- Isolation und Stigmatisierung überwinden
- Anregung zu neuen Sichtweisen / Perspektiven
- Voneinander Modell-lernen
- Sich in anderen 'gespiegelt' sehen
- Positive Nutzung des 'Gruppendrucks'



Beispiel für einen MFA-Tag

08.30: Begrüssung, Bändeli, Regeln
08.45: «Grössenabgleich»
09.00: Übung: «Familieninseln»
10.00: Morgenpause
10.30: Schullektion und Elternrunde
12.00: Zmittag und Mittagspause
13.00: «In den Schuhen von»
13.45: Verabschiedung und Abschluss
14.00: Ende

7



Ziele der MFA:

- Chance zur Reintegration
- Befähigung zur Erziehungsverantwortung
- Partnerschaftlichkeit (zum Beispiel Familie – Schule)
- Kompetenzerweiterung
- Verhaltensveränderungen und dann Haltungsänderungen
- Beziehungsveränderungen

8



Unsere Erfahrungen

Es macht Spass...

... und ist voller Herausforderungen.

9



Unsere Erfahrungen

Die Eltern kommen

- mit Bedenken.
- mit Hoffnungen.
- trotz Schwierigkeiten.
- zum Teil an ihre Grenzen.
- gerne.

10



Unsere Erfahrungen

Die Kids/Jugis

- geniessen die Aufmerksamkeit ihrer Eltern.
- tun gelangweilt.
- kommen an ihre Themen.
- bringen den Eltern viel Wertschätzung entgegen.

11



Literatur und Kontakt

- E. Asen und M. Scholz: Praxis der Multifamilientherapie
- E. Asen und M. Scholz: Handbuch der Multifamilientherapie
- S. Schöne und A. Eckhart-Ringel: Kinder aus der Klemme

→ www.multifamilienarbeit.ch

Tagesklinik Oberland
General-Guisanstrasse 2
3700 Spiez
Telefon 033 6560 71 60
Email tkoberland@upd.ch

12